

Beihet

2

S 234

(c. 1346 Ende oder 1347 Anfang.)

[311 174

Johan, Wildgraf von Dune, bekundet, daß Erzbischof Wald[ewin] zu Trive (Trier) ihn in den Dienst des römischen Königs Karl u. seinen eigenen aufgenommen hat, sodasß er ihm getreulich mit Rat u. Tat, mit allen seinen Besten u. Schließern

helfen soll; ferner sollen sie berechtigt sein, ihre Diener darauf zu halten u. zwar 20 biderbe mannen mit helmen wol geriden und wol erzuget, wa und wy dieße si des bedurfen und an uns gefunnen . . . wider hern Ludewigen von Behern, der sich fehser nennet, und alle sine helfere und dynere und alle dy sich dazu und in den erig mengen. Der Wildgraf verpflichtet sich, König Karl zu schützen und zu vertheidigen gegen jedermann, ausgenommen den Erzbischof von Menze, die Gebrüder Rodolphen u. Koprochten und ihres verstorbenen Bruders Sohn Koprochten, Herzoge von Behern u. Pfalzgraf bei Rine, Herzog Johanne zu Brabant, und den Herzog von Lotringen, der man wir ihn und als lange wir ir man sin, und den Graf Walraven von Spanheim, seinen Schwager u. s. w.

Orig. auf Papier (ohne Datum). Aufgedrücktes Siegel abgefallen; Dham 25½.